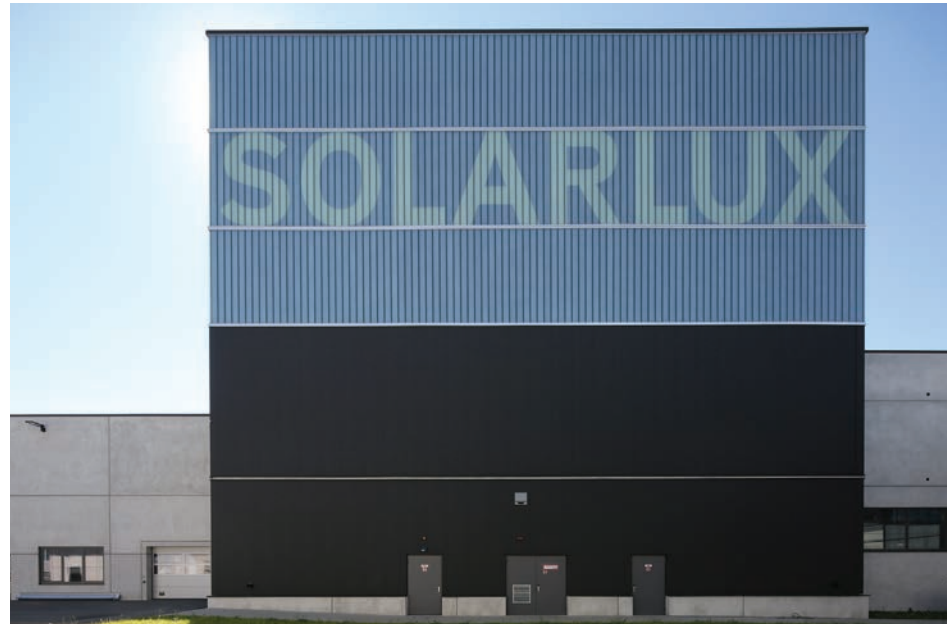


Profilbauglas unterstreicht Industriecharakter



Mit dem im September 2016 eröffneten Neubau „Solarlux Campus“ im niedersächsischen Melle ist dem Familienunternehmen Solarlux ein beispielloser Industriebau gelungen. Durch die ungewöhnliche Offenheit verbindet sich der Campus mit der Umgebung. Neben dem großzügigen Einsatz firmeneigener Fassadenlösungen kamen passend zum Industriecharakter verschiedenste Profilbauverglasungen zur Anwendung.

So fertigte die Bauglasindustrie GmbH für unterschiedliche Anwendungen über 6000 m² Pilkington ProfilitTM. Ins Auge

fällt der obere Fassadenabschnitt einer Industriehalle mit großflächigem Firmenlogo. Zur Anwendung kam hier Pilkington ProfilitTM K 32/60/7 Micro Amethyst. Dabei handelt es sich um ein strukturiertes Profilglas mit blauer Beschichtung.

Ein besonderes Highlight ist die Integration des Firmenlogos in die Verglasung über die Gesamtfassadenbreite von ca. 25 m durch Verwendung von Pilkington ProfilitTM Custom Made Opal. Dieses besondere Profilglas ermöglicht das Sandstrahlen beliebiger Designs (einzelne Buchstaben, Worte, Logos, Piktogramme,

Motive usw.) auf der Innenfläche des Profilbauglases nach individuellen Wünschen des Kunden.

Im Innenbereich wurden zur Halle hin Verglasungen des Typs K 25/60/7 Klar verbaut. So wurde der Industriecharakter unterstrichen und gleichzeitig eine maximale Transparenz erzielt.

www.profilit.de



2	8					3	1
3		9		1		7	5
			3	4	9		
		1	7	2	8	4	
2		2		9		5	
		8	5	3	4	1	
			4	6	5		
4		7				8	3
9	5						1
							4

GlasQuiz

Gewinnen Sie einen attraktiven Activity-Tracker

Lösen Sie unsere „mittelschwere“ Sudoku Version und mailen Sie uns die Lösungszahlen bis zum 31. Oktober 2018 unter info@flachglas-markenkreis.de zu

Nun kurz die Regeln:

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen von 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Zudem kommt auch in jedem 3 x 3 Feld jede Zahl nur einmal vor. Dopplungen sind nicht erlaubt.

Impressum

Redaktion: Flachglas MarkenKreis GmbH
Auf der Reihe 2 | 45884 Gelsenkirchen | Telefon 0209 91329-27
info@flachglas-markenkreis.de | www.flachglas-markenkreis.de

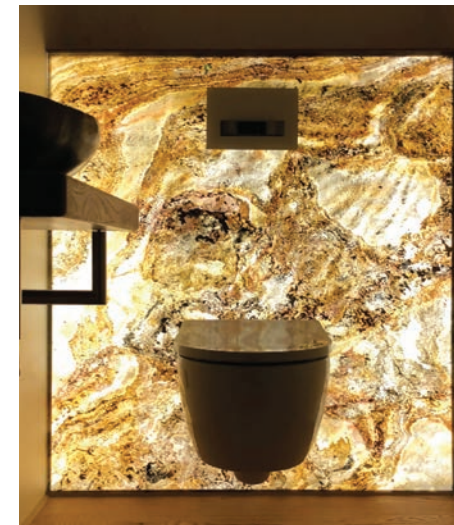
GlasNews

Ausgabe-Nr. 3/18

www.flachglas-markenkreis.de

Das GlasNetzwerk
Vielfalt. Kompetenz. Innovation.

Flächenlicht veredelt Glas



Die LED-Produkte der KUZMAN INVISION GmbH sind ideal für helle, homogene Beleuchtungen oder individuelle Blickfänge im Raum. Mit dem Tochterunternehmen LIGHTPANEL GmbH hat sich das Unternehmen zu einem Spezialisten in der Herstellung von Flächenlicht für verschiedenste Branchen entwickelt und überzeugt immer wieder mit superflachen Lösungen. Die vom Unternehmen gefertigten Paneele werden entweder an Glasverarbeiter bzw. Veredler geliefert oder als Basis für das eigene Produktprogramm weiterveredelt. Glasverarbeiter und Veredler können mit Flächenlicht ihren Glasprodukten einen deutlichen Mehrwert verleihen und profitieren von der langjährigen Kompetenz des Unternehmens im Bereich der LED-Technik.

Unter dem Markennamen LEDscreen[®] bietet das Unternehmen für viele Anwendungen fertig veredelte Flächenlicht-Leuchtpaneele an, die z.B. auch mit individuellen Fotodrucken kombinierbar sind.

Flächenlicht bietet viele, kreative Gestaltungsmöglichkeiten im Innenbereich. Die als Panel verbauten Elemente eignen sich aufgrund ihrer geringen Gesamttiefe für viele verschiedene Anwendungen: als strahlende Empfangstheke in Büro, Laden oder Gastronomie, als Hinterleuchtung für individuelle Küchen- und Duschrückwände, als indirekte Beleuchtung in Form einer Lichtdecke oder als aufmerksamkeitsstarker Werbeträger.

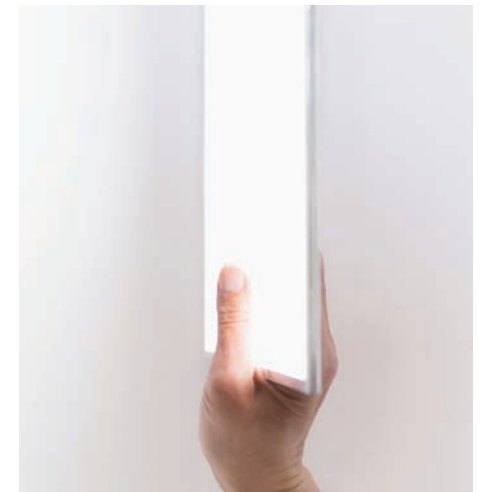
Drei LIGHTPANEL Varianten

Das Besondere an den auf Maß gefertigten LED-Panelen ist ihre ungewöhnlich geringe Stärke. Das dünnste Panel LIGHTPANEL AIR ist nur 6 Millimeter dick – und zählt damit zu den dünnsten Lichtpanelen der Welt. Es bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten insbesondere im Laden- und Innenausbau oder als Möbelbeleuchtung. Zudem kann es mit farbig emittierendem Licht ausgeführt werden, sogar Rot-Grün-Blau Farbwechsel sind möglich.

Das LIGHTPANEL ab einer Dicke von 10,5 mm und einer Maximalabmessung von 2050 X 3050mm wird in Küchenrückwänden, Duschrückwänden und Wandelementen verbaut.

Die Variante LINE mit einer Gesamtstärke von 9,5 mm und einer Maximalabmessung von 3.050 mm dient als Hinterleuchtung für sandgestrahlte Spiegel. Sämtliche Produkte werden steckfertig geliefert, somit gilt: „Plug and Light“.

www.lightpanel.eu
www.kuzmann-led.de



Inhalt

Abschließbarer Stangengriff von MWE
>Seite 2

Novellierung DIN 18008
>Seite 3

Profilbauglas unterstreicht Industriecharakter
>Seite 4

FLACHGLAS
MARKENKREIS

Abschließbarer Stangengriff von MWE

Transparente Glasfassaden im Objektbereich sind Teil der modernen Architektur. Shop-Fassaden mit Ganzglasanlagen machen den Kunden bereits im Vorbeigehen auf die Ware aufmerksam und der gläserne Geschäftseingang wirkt offen und einladend. Trotz allem stellt sich die Frage, wie man diese Glastüren nach Geschäftsschluss am besten sichern kann. Die abschließbaren Stangengriffe mit integriertem Profilzylinderschloss der MWE Edelstahlmanufaktur bieten für diese Problematik eine formschöne sowie praktische Lösung.

Durch die individuelle Fertigung bei MWE kann dieser Griff an Türhöhen bis 3,50 m

angepasst werden. Hier muss sich niemand bücken, um ein auf Bodenhöhe liegendes Türschloss zu verriegeln oder sich eventuell mühsam nach einem Schloss am oberen Türrahmen strecken.

Die Stangengriffe sind mit einem schließanlagentauglichen Profilzylinder ausgestattet. Zylinderschloss oder WC-Verriegelung ist möglich. Die Griffe verriegeln 2-tourig in die mitgelieferte, staubgeschützte Bodenhülse.

Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Designvarianten und technischen Details unter www.mwe.de



UNIQUIN Raumsystem

„Mein Ziel war ein Profilsystem, das visuell durch Leichtigkeit und Einheitlichkeit besticht und zugleich einfach zu planen und zu installieren ist“, so beschreibt Hubert Elmar, der Entwickler von UNIQUIN das innovative Zugangs- und Raumsystem von dormakaba.

UNIQUIN perfektioniert die Raumgestaltung. Mit einem System aus Trennwänden und Türlösungen, das mit einer einheitlichen Gestaltung aller Komponenten besticht und mit universellen Einsatzmöglichkeiten überzeugt. Mit einem System, das Transparenz und Diskretion miteinander verbindet.

In dem neuen UNIQUIN Produktprospekt wird das System, welches sich in öffentlichen Bereichen wie zum Beispiel Konferenzräumen, Kaffeeküchen oder im Hotelbereich hervorragend eignet, umfassend mit allen technischen Details vorgestellt.



Hier finden Sie den neuen UNIQUIN Produktprospekt als PDF.



Neues Madras® Design



„Die Oberfläche des neuen Madras® Graffiti ist angenehm materiell, mit einem Spiel von matten/glänzenden Kontrasten, die sich auf die Textur eines Dévoré-Stoffes beziehen, aber auch auf die Grafik elektronischer Schaltkreise“, so die Beschreibung von vitrealspecchi.

Nicht nur aus monolithischem Floatglas (welches zu ESG oder VSG verarbeitet werden kann), sondern auch aus Spiegelglas ist das neue Dekorglas perfekt für Türen, Wände und Einrichtungsgegenstände verwendbar.

Technische Beschreibungen

Basismaterial:

monolithisches Floatglas gemäß der Norm UNI EN 572-1,2; versilbertes Floatglas gemäß der Norm UNI EN 1036.

Scheibengröße:

2250 x 3210 mm.

Farben:

extraktar, klar, versilbert.

Die neuen Madras®-Gläser sind bei den Mitgliedern im Flachglas MarkenKreis erhältlich.

Novellierung DIN 18008 – Wesentliche Ergebnisse der Einspruchssitzung

Der Bundesverband Flachglas (BF) hat uns über die wesentlichen Ergebnisse der Einspruchssitzung vom 11./12.07.2018 zu den Entwürfen der DIN 18008 Teile 1 und 2 informiert. Demnach sind die eingegangenen Einsprüche im Normenausschuss sowohl intern als auch mit den externen Einsprechern diskutiert worden. Da aus zeitlichen Gründen nicht alle Kommentare besprochen werden konnten, findet am 01./02.10.2018 eine weitere interne Einspruchssitzung statt.

Zum Entwurf DIN 18008 Teil 1

Abschnitt 3.1.3 (sicheres Bruchverhalten): Die Anmerkung des Abschnitts soll erweitert werden, damit neben ESG und VSG weitere bruch sichere Glasarten verwendet werden können. Mindestanforderung soll zukünftig die Pendelschlagklasse 3(B)3 oder 3(C)3 nach EN 12600 sein.

Abschnitt 5.1.4 (Sicherheitsglas unter 0,80 m): Die Forderung einiger Einsprecher, den Abschnitt 5.1.4 zu streichen, ist abgelehnt worden. Der Abschnitt soll aber um Lösungen erweitert werden, die auf einer Risikoabschätzung basieren. Damit könnten Verglasungen mit geringem Schadensrisiko, wie z.B. kleine Haustürrfüllungen, identifiziert und von der Forderung nach bruch sicherem Glas ausgenommen werden.

Zum Entwurf DIN 18008 Teil 2

Der Anhang C zu ESG-HF soll in der Norm verbleiben. Jedoch soll der in der Anmerkung vorhandene exklusive Verweis auf die „Güte- und Prüfbestimmungen“ der Gütegemeinschaft Flachglas überprüft werden.

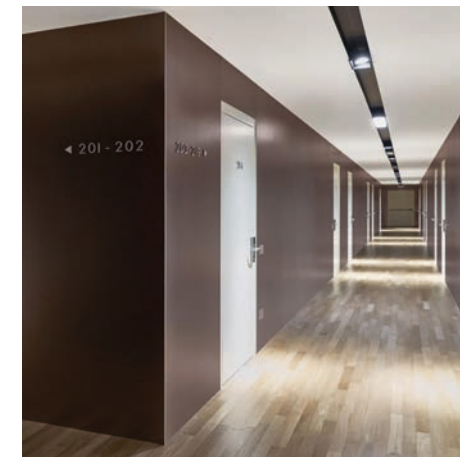
Fazit

Die Novellierung von DIN 18008 Teil 1 und 2 ist zwar noch nicht abgeschlossen,

denn die o.g. Textänderungen sollen am 01./02.10.2018 nochmals intern diskutiert werden. Dass aber Abschnitt 5.1.4 nicht gestrichen wurde, unterstreicht nochmals die Richtigkeit unserer bereits Anfang 2018 gegebenen Empfehlungen zur Vermeidung von Mängelrügen bei der Abnahme, die wir an dieser Stelle nochmals wiederholen:

- Fenster- und Fassadenbauer sollten ihre Kunden auf die o.g. Forderung nach Glas mit sicherem Bruchverhalten hinweisen und
- sofern aus Ausschreibungen bzw. Bestellungen ersichtlich ist, dass ein Glas ohne sicheres Bruchverhalten für den o.g. Anwendungsbereich vorgesehen ist, alternativ Aufbauten mit Glas mit sicherem Bruchverhalten auf der/ den zugänglichen Seiten anbieten.

Neues Produkt: Großkeramik bereichert Fassade und Interieur



Aufgrund der perfekten Ebenheit und Maßhaltigkeit, des extrem geringen Gewichts und der hohen Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse und Abnutzung sind LAMINAM®-Platten ideal für den Einsatz in der Architektur geeignet: im Innenbereich als Wandverkleidung und Bodenbelag, als Tisch- oder Küchenarbeitsplatte, und sogar als Fassadenverkleidung können diese verwendet werden.

Die Großkeramikplatten LAMINAM® werden wie Glas geschnitten und bearbeitet – auf den Anlagen von Glasverarbeitern. Einige Mitglieder im Flachglas MarkenKreis haben jetzt ihr Produktprogramm insbesondere für den Innenbereich um LAMINAM® optimal ergänzt.

Für die Außenanwendung verfügt LAMINAM® seit Februar 2017 über eine AbZ für ein geklebtes hinterlüftetes Fassadensystem – in Verbindung mit dem „SikaTack-Panel“- Klebesystem in Formaten bis maximal 1620 x 3240 mm und einer Stärke von nur 5 mm. Die Tatsache, dass es nur sehr wenige Zulassungen für

geklebte Fassadensysteme gibt, verdeutlicht die Leistungsfähigkeit des Produktes.

Mit 14 Kollektionen und mehr als 100 Oberflächen gliedert sich die Produktion von LAMINAM® in zwei große Bereiche, die den beiden Plattenformaten 1000 x 3000 mm mit 3 und 5 mm Stärke und 1620 x 3240 mm mit 5,6 und 12 mm Stärke entsprechen.

Sprechen Sie uns an. Gerne nennen wir Ihnen unsere Mitglieder, die LAMINAM® anbieten.

